



FX16ii

SEIT ÜBER 10 JAHREN DIE ERSTE WAHL FÜR PROFIS – JETZT MIT NEUEM 24-BIT LEXICON EFFEKTGERÄT

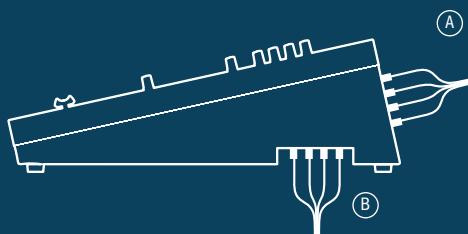
Ein fantastischer Sound, professionelle Fertigungsqualität, flexible 4-Bus Architektur und die platzsparend im 19“ Format untergebrachten sechzehn Mikrofoneingänge haben den FX16 in anspruchsvollen Live- und Recordinganwendungen weit vorne etabliert. Nun fällt die erste Wahl noch leichter, denn beim neuen FX16II ist ein 24-bit Lexicon Effektgerät sowie das Schaltnetzteil integriert.

Die beeindruckende Liste der Merkmale umfasst 16 Mic/Line-Eingänge und insgesamt 26 Mischeingänge (inkl. Stereo- und Tape-Returns). Zusätzlich zur Stereosumme stehen noch zwei Busse für die Abmischung von Instrumentengruppen oder separaten Zonen zur Verfügung. 16 Direktausgänge können für Mehrspuraufnahmen oder Live-Anwendungen individuell pre- oder post-

Fader geschaltet werden. Eine Solo-In-Place Funktion steht als Abhörmodus im Recordingbetrieb zur Verfügung und wird durch die PFL-Funktion zum Vorhören bei der Gain-Justierung optimal ergänzt.

Alle 16 Mic/Line Inputs sind mit den hochwertigen UltraMic™ Vorverstärkern ausgestattet. Der 3-Band EQ mit dem „britischen Sound“ und durchstimmbaren Mitten profitiert von speziell angefertigten Potis, die gezielte Kontrolle über sorgfältig ausgewählte Frequenzbereiche ermöglichen. Dem Anwender stehen 4 Aux Sendewege zur Verfügung – ein Send zum internen Lexicon Effektgerät, ein pre-Fader Aux Send und zwei pre-/post-Fader schaltbare Aux Sends. Zusätzlich sind 4 Stereo Returns, eine separate Monosumme und zwei Subgruppen-Ausgänge vorhanden.

Die professionelle Ausstattung wird von 100mm Präzisionsfadern ergänzt und das Ganze ist in einem robusten, kompakten Chassis untergebracht, welches optional in einem 19“ Case mit 10 Höheneinheiten untergebracht werden kann. Durch das drehbare Anschlußteil können die Kabel nach hinten oder unten (bei waagerechter Montage) geführt werden.



A - Anschlussteil konfiguriert für die Nutzung als Tisch-Mischpult
B - Anschlussteil konfiguriert für die 19“ Rackmontage



DIE WICHTIGSTEN MERKMALE	
· 26 Eingänge	
· 16 Monokanäle mit UltraMic™ Vorverstärkern	
· 4 Stereo Returns	
· 4-Bus Architektur mit auf die Summe routbaren Subgruppen	
· 24-bit Lexicon Effektprozessor	
· Direktausgänge in jedem Kanal individuell pre-/post Fader schaltbar	
· 100mm Präzisionsfader	
· Insertpunkte in allen Monokanälen	
· Insertpunkte in der Stereosumme	
· 3-Band Klangregelung mit durchstimmbaren Mitten	
· 100Hz Hochpassfilter	
· +48V Phantomspeisung	
· Dreifarbig 10-Segment LED-Kette	
· 2 Subgruppen Ausgänge	
· Optionale Rackmontage und drehbares Anschlussteil	
· Internes Schaltnetzteil	

INTEGRIERTE EFFEKTSEKTION VOM FÜHRENDEN HERSTELLER DIGITALER SIGNALPROZESSOREN



Die Abbildung zeigt die Effektsektion der EFX Mischpulte. Merkmale und Funktionen sind bei FX16II, MPM und EFX identisch, das Layout weist kleine Unterschiede auf.

Seit über 35 Jahren steht Lexicon für Premium-Hall und führende Prozessortechnologie mit immer neuen Innovationen für Audioanwendungen. Lexicon Prozessoren werden bei über 80% aller Studioaufnahmen, Broadcast- und Film-Soundtracks verwendet. Soundcraft rüstet nun drei neue Kompaktmischpult-Serien mit einem topaktuellen 24-bit Digitaleffekt-Prozessor aus. Hierbei handelt es sich um den gleichen AudioDNA® Prozessor, der auch beim professionellen Lexicon MX500 verwendet wird.

Es stehen insgesamt 32 Effektpresets inkl. Hall-, Echo- und Chorusprogrammen zur Verfügung. Sie können 3 Effektparameter regeln und ein Tap Tempo Taster ist ebenfalls vorhanden.

Die Speicherung Ihrer Lieblingseinstellungen ist ebenfalls möglich, so dass diese nicht verloren gehen.

Mit einem Fußschalter können Sie die Lexicon Effektsektion an- und ausschalten.

MONO EINGANG, STEREO EINGANG & MASTER SEKTION

FX16II



FX16II
Mono Eingangskanal

FX16II
Mastersektion

MONO EINGANGSKANAL

Mikrofoneingang

Die symmetrische XLR Eingangsbuchse akzeptiert symmetrische oder unsymmetrische Mikrofonsignale. Mit einem äquivalenten Eingangsrauschen von -127dBu ist der Mikrofonverstärker extrem rauscharm und bietet außerdem eine hervorragende Transparenz mit exzellenter Übersteuerungsfestigkeit.

Line-Eingang

Ein symmetrischer 6,3mm Klinkeneingang für den Anschluss von symmetrischen und unsymmetrischen elektronischen Instrumenten, z.B. Keyboards.

Insertbuchse

Ein pre-EQ Insert (6,3mm Klinke) zum Einschleifen von z.B. Kompressoren, zusätzlichen Equalizern, Noise Gates oder anderen Signalprozessoren.

Gain

Mit einem Drehregler kann das Eingangssignal von -60dBu bis 0dB variiert werden.

Hochpassfilter

Ein schaltbarer Hochpassfilter eliminiert z.B. die Übertragung von Rumpelgeräusche unter 100Hz mit einer Flankensteilheit von 18dB/Oct.

Klangregelung

Die Klangregelung ist in 3 Bänder unterteilt. Der Shelving Höhenregler bietet 15dB Anhebung/Absenkung (Gain-Justierung) für die Frequenzen über 12kHz. Mit dem weißen Regler können die Mittenfrequenzen angewählt werden (150Hz bis 3,5kHz), um sie mit einer Filtergüte von 1,5 um 15dB anzuheben oder abzusenken. Frequenzen unter 80Hz können mit dem Bassregler um ebenfalls 15dB angehoben oder abgesenkt werden.

Aux-Sektion

Um das Kanalsignal als separaten Monitormix oder zu einem Effektgerät zu senden, stehen drei Aux Sends in jedem Kanal zur Verfügung. Aux 1 greift pre-Fader ab, Aux 2 kann pre- oder post-Fader geschaltet werden und Aux 3 ist post-Fader eingestellt.

Effekt Send

Hier wird der Signaleintrag bestimmt, der zum integrierten 24-bit Lexicon Effektgerät gesendet wird.

Panorama, Mute, Sub, Mix und Solo

Der Pan-Regler positioniert das jeweilige Kanalsignal im Stereobild der Abmischung. Der Mute-Schalter dient zur Stummschaltung des Signals. Der Sub/Mix Schalter schickt das Signal zu den Subgruppen oder den Mix. Sowohl Solo-In-Place (Abhören im Recordingbetrieb) als auch PFL (Vorhören zur optimalen Gain-Justierung) steht zur Verfügung.

Fader und Kontrollanzeigen

Jeder Monokanal bietet einen leichtläufigen 100mm Präzisionsfader und eine LED zur Übersteuerungsanzeige für Pegel innerhalb der 6dB Grenze.

MASTERSEKTION

Effektsektion

Mit einem Drehregler können die 32 Effektprogramme ausgewählt werden. Mit drei weiteren Reglern können verschiedene Parameter verändert werden. Ein Regler steht für die Justierung des Effektanteils zur Verfügung, der an Aux 1 gesendet wird (Effektanteil für den Bühnenmonitorlautsprecher). PFL (Abhören), MUTE (Stummschaltung), STORE (Presetspeicherung) und TAP TEMPO (für zeitbezogene Effekte wie Delays) ist ebenso vorhanden wie ein Fußschaltereingang zum Ein-/Ausschalten der Effektsektion.

+48V Phantomspeisung

Die professionelle +48V Phantomspeisung kann hier zweifach (Kanäle 1-8 und 9-16) zugeschaltet werden, um Kondensatormikrofone mit der notwendigen Spannung zu versorgen. Die LED leuchtet bei aktivierter Phantomspeisung.

2-Track Ein- und Ausgänge

An diesen Cinch (RCA) Buchsen liegt ausgängig (Record Out) das Stereo-Summensignal an. Das am 2-Track Stereoeingang anliegende Signal ersetzt entweder das Signal auf dem Abhörbus (Phones, Monitor Out - z.B. die Rückführung des aufgenommenen Stereosignals zur Kontrolle) oder bei gedrücktem „To Mix“ Schalter das Signal in der Stereosumme. Letzteres ist perfekt zur Einspielung von Pausenmusik oder zur Stummschaltung des Mastersignals geeignet.

Monitor Ausgang und Mix Insert

6,3mm Klinkenbuchsen zum Anschluß von Abhörmonitoren und zum Einschleifen von Prozessoren/EQs in das Summensignal.

Subgruppen Ausgang und Insert

Stehen als 6,3mm Klinkenbuchsen zur Verfügung.

Mix Ausgänge

Die Links/Rechts Summenausgänge stehen als symmetrische XLR Ausgangsbuchsen zur Verfügung.

Monitor und Phones Level

Die Ausgangspegel für den Monitor- und Kopfhörerausgang können hier getrennt geregelt (und die Ausgänge parallel genutzt) werden.

Fader und Kontrollanzeigen

Mit vier 100mm Fadern kann der Pegel der Subgruppen und der Stereosumme geregelt werden. Die beiden 3farbigen 10-Segment LED-Ketten zeigen die jeweiligen Pegel des rechten und linken Ausgangs an. Wenn ein PFL Schalter gedrückt ist, liegt das dadurch für den Abhörbus ausgewählte Signal auf der Anzeige. Der Abhörmodus kann zwischen SIP (Stereo-In-Place) und PFL geschaltet werden, was durch die leuchtende LED signalisiert wird. Auswahlsschalter für 2 TRACK, MIX und SUB sind ebenfalls vorhanden.

BLOCK DIAGRAMM

FX16ii

FX16ii

